

Verlag von  
**Richard Eckstein Nachfolger**  
(Carl Hammer) in Berlin.

[17749.]

**Neue Schulhumoresken.**

In meinem Verlage erscheinen binnen kurzem:

Aus der  
**Gymnasialzeit.**  
Humoresken  
von  
**Alfred Ritter.**

Mit Illustrationen von E. Horstig  
in München.

5 Bogen geh. Eleg. ausgestattet.

— 1 M. ord. —

Diese neuen Schulhumoresken, welche inhaltlich den Eckstein'schen nicht nachstehen, werden eine

ebenso günstige Aufnahme

finden und erlaube ich daher um recht thätige Verwendung.

In Rechnung 25% und 13/12,  
gegen baar 33 1/3% und 7/6.

Alle bis 15. Mai d. J. einlaufenden Bestellungen auf 7/6 Exemplare liefere ich mit 40% gegen baar.

— 25 Exemplare mit 50% gegen baar. —

**Die Mädchen des Pensionats.**

Humoresken

von

**Ernst Eckstein.**

Mit Illustrationen von G. Sundblad.

Sechszwanzigste Auflage.

— 1 M. ord. —

In Rechnung 25% und 13/12,  
baar 33 1/3% und 7/6.

11/10 mit 40% gegen baar.

**Die Jungferrede.**

Eine

tragische Reichstagswahlgeschichte

von

**Richard Schmidt-Cabanis.**

Mit Illustrationen von H. Scherenberg.

Dritte

mit einem humoristischen Vorwort und effectvollem Titelbild versehene Auflage.

— 1 M. ord. —

Die in diesem Jahre bevorstehenden Reichstagswahlen bieten ein sehr günstiges Absatzfeld für dieses humoristische von der gesammten Presse äußerst günstig beurtheilte Werkchen.

Handlungen, welche eine größere Manipulation in der Wahlperiode zu machen beab-

sichtigen, bitte ich, sich jetzt schon an mich wenden zu wollen.

In Rechnung 25% und 13/12,  
gegen baar 33 1/3% und 7/6.

Bis 1. Mai d. J. einlaufende Bestellungen auf 7/6 Exemplare mit 40%.

Hochachtungsvoll

Berlin SW., Friedrichstr. 214,  
den 4. April 1884.

**Richard Eckstein Nachfolger**  
(Carl Hammer).

Zur gef. Beachtung!

[17750.]

Von:

**Schnars' Schwarzwaldführer**

ist die gänzlich neubearbeitete *siebente Auflage* (ca. 6 M.) und von

**Schnars'**

**kleinem Schwarzwaldführer**

die gänzlich neubearbeitete *vierte Auflage* (ca. 2 M.) unter der Presse.

Von der *sechsten bis 1883 berichtigten Ausgabe in zwei Theilen* (I. *Der nördliche Schwarzwald*, geb. 4 M. — II. *Der südliche Schwarzwald*, geb. 4 M.), die in diesem Umfange *nicht wieder gedruckt wird*, haben wir noch eine kleine Anzahl von Exemplaren, die wir Ihnen bis auf Widerruf

zum ermässigten Preis von nur 2 M. pro Bd. mit 30% baar u. 7/6 anbieten.

Im vorigen Jahr erschien vom gleichen Verfasser:

Die

**badische Schwarzwaldbahn**  
von Offenburg über Triberg nach Singen (Konstanz, Schaffhausen und Sigmaringen).

Nebst 20 Ansichten und 2 Karten.

Dritte bis 1883 berichtigte Ausgabe.  
kl. 8°. Geb. nur 2 M.

Auch hiervon liefern wir baar mit 30% u. 7/6 (auch mit dem nördl. u. südl. Schwarzwald gemischt).

Heidelberg.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.

[17751.]

Die

**amtlichen Kalendermaterialien**

des

**königl. preuss. Normalkalenders für 1885**

gelangen auch in diesem Jahre in den ersten Tagen des Monats Mai zur Ausgabe und zwar unter gleichen Bezugsbedingungen wie in den Vorjahren.

Die mit ihren Bestellungen noch rückständigen Herren Kalenderverleger machen wir hierauf ergebenst aufmerksam.

Berlin SW., 7. April 1884.

Verlag des königl. statist. Bureaus.

**Hervorragende Novität!**

[17752.]

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

**„Aus der Hauptstadt.“**

Feuilletons

von

**Paul Lindau.**

1 Band. Ca. 20 Bogen. Hochfeine Ausstattung.

3 M. ord., 2 M. 25  $\lambda$  no., 2 M. baar u. 7/6.

In bekannter geistvoller Weise behandelt Paul Lindau in diesen Feuilletons die bedeutendsten Ereignisse der jüngsten Zeit auf dem Gebiete der Kunst, Literatur und des öffentlichen Lebens.

Von der Fülle des interessanten Materials seien nur die Artikel über den ehemaligen und den jetzigen französischen Botschafter am Berliner Hofe, den *Grafen St. Vallier* und *Baron de Courcel*, ferner die Abhandlungen über *Wasil Wereschagin*, *Ernst Dohm*, *Berth. Auerbach*, *Rich. Wagner*, *Ernestine Wegener*, *Eduard Lasker*, *A. von Werner*, *Wanderungen durch die Theater und die Kunstausstellungen*, dann die sensationellen Prozesse *Sobbe* und *Dickhoff* ganz besonders hervorgehoben.

Bei der ausserordentlichen Beliebtheit, deren sich der Autor in den vornehmen und gebildeten Kreisen erfreut, dürfte das Buch für die geehrten Handlungen wie Leihbibliotheken geradezu unentbehrlich sein.

Vorausbestellungen werden gewissenhaft vorgemerkt.

A cond. nur, wenn gleichzeitig baar.

Bitte, gef. zu verlangen.

Dresden.

**F. W. Steffens.**

[17753.] In ca. 8 Tagen erscheint:

Das

**Kirchen- und Pfarrwesen**

der

evangelischen Kirche Preußens  
in seinen

**Rechtsverhältnissen.**

Ein Handbuch

für

**Behörden, Geistliche und Juristen.**

Von

**Karl Laake.**

6 M. 50  $\lambda$  ord., 4 M. 90  $\lambda$  no.,

4 M. 50  $\lambda$  baar.

✂ Vor dem Erscheinen baar bestellte Expl. liefere in Partien mit 7/6. ✂

Eine probeweise, directe Versendung von Prospecten von hier aus nach einigen Provinzen hat vielen Handlungen bereits reiche Bestellungen gebracht. Damit ist aber auch die außerordentliche Absatzfähigkeit des Buches schon bewiesen, so daß a cond. nur sehr vereinzelt geliefert werden kann.

Die bereits eingegangenen und noch eingehenden Baarbestellungen werden zuerst expedirt.

Bernburg.

**J. Bacmeister.**